

**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

1

# **Oberbergischer Kreis**

## **Förderschulen**

**03.02.2014**

**Wolf Krämer-Mandau**

**[www.biregio.de](http://www.biregio.de)**

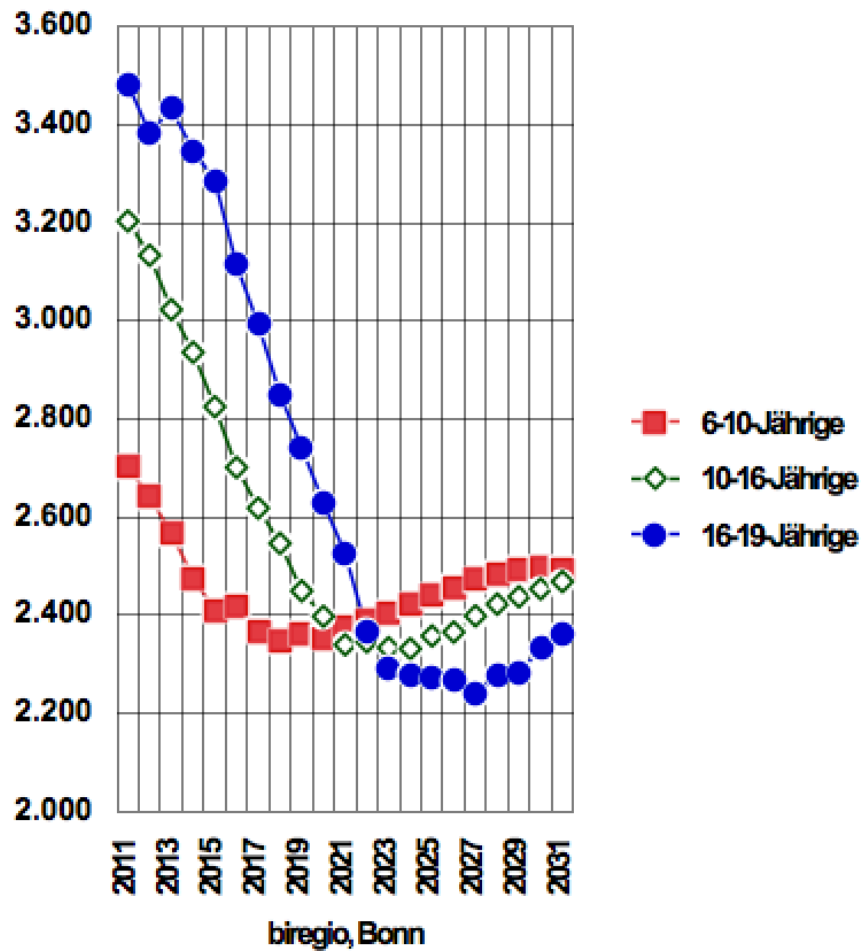
# Dramatische Rückgänge der Kinderzahlen tangieren auch die FöS

OBK FöS  
03-02-2013

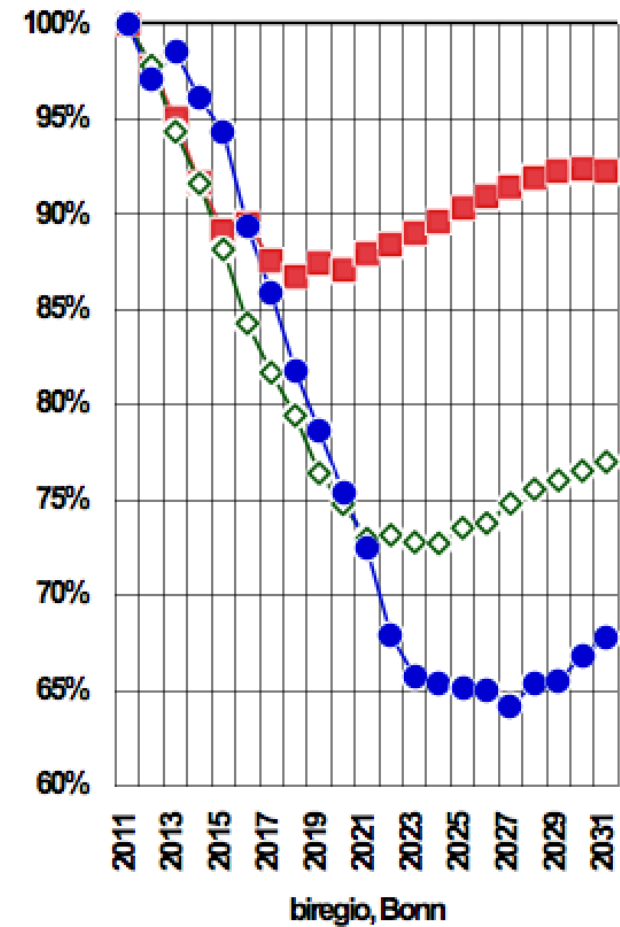


Projektgruppe  
Bildung und Region

mittlere Jahrgangsbreiten - Oberbergischer Kreis



mittlere Jahrgangsbreiten, Veränderung in % - Oberbergischer Kreis



**Jedes 3. Kind mit Förderbedarf in NRW im Grundschulalter wird heute inkludiert ...**

**Jedes 5. Kind mit Förderbedarf in NRW im Alter von 10-16 Jahren wird heute inkludiert ...**

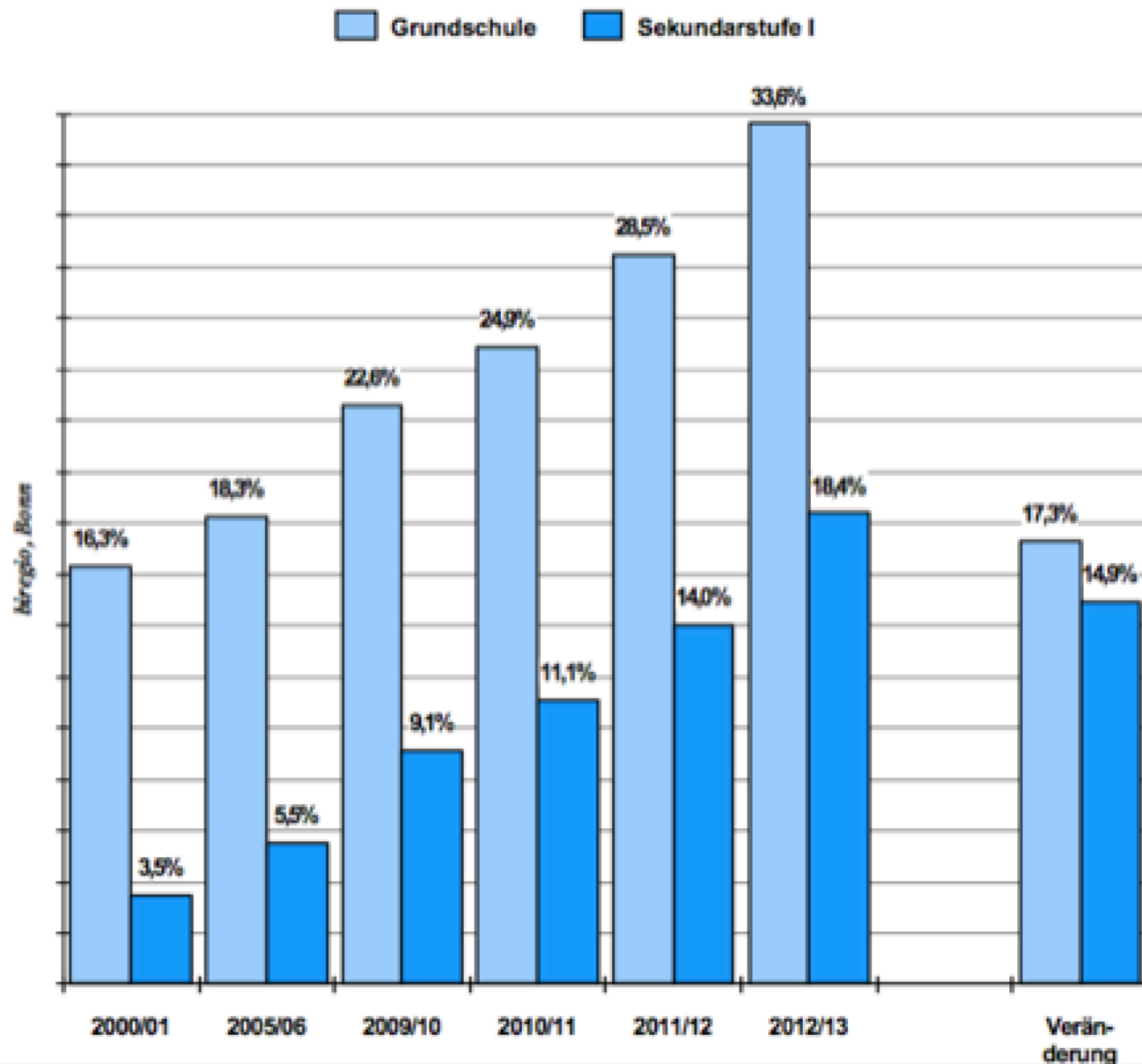
**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

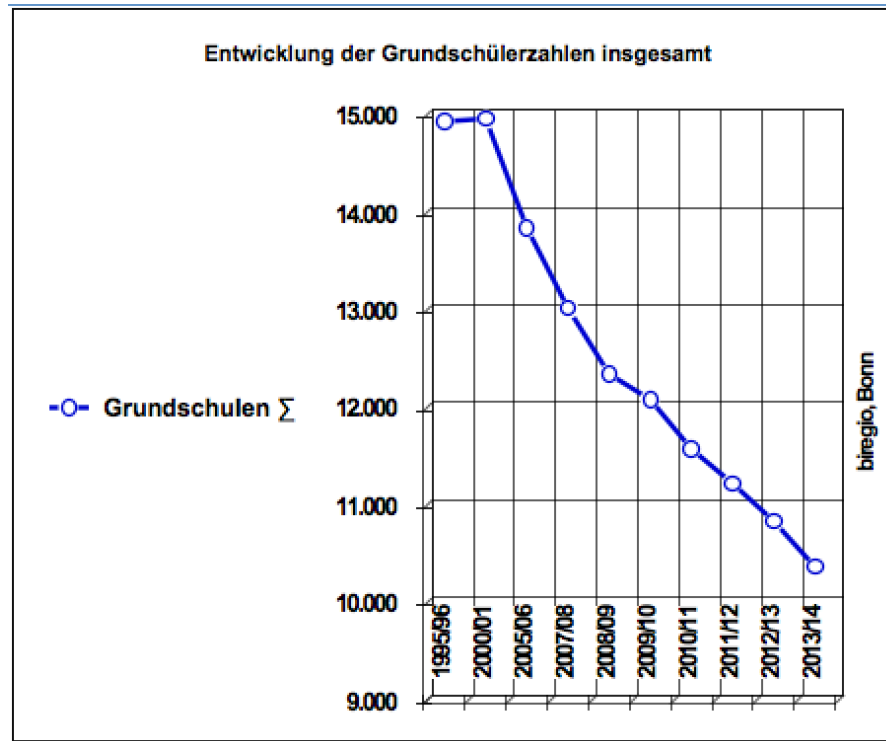
3

**Schüler in NRW mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine allgemeinbildende Schule besuchen - 2000/01 bis 2012/13**  
(Quelle: MSW NRW)



**Im OBK reagieren die Fös noch wenig auf die Tendenzen:**

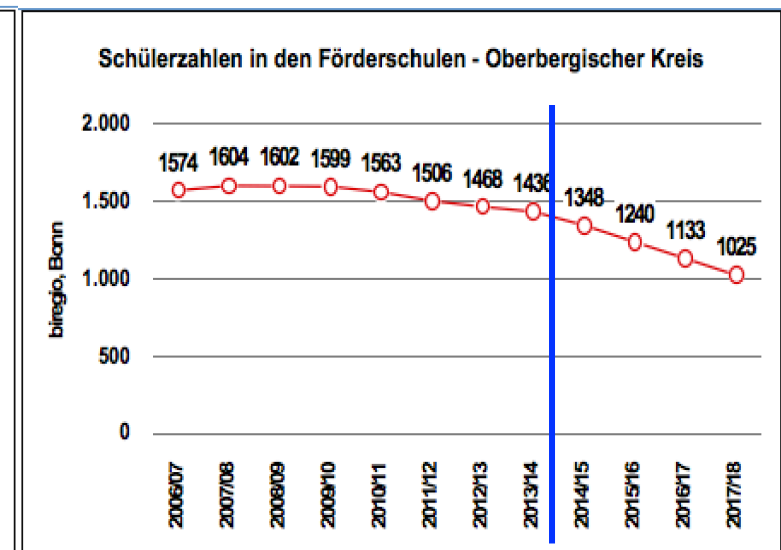
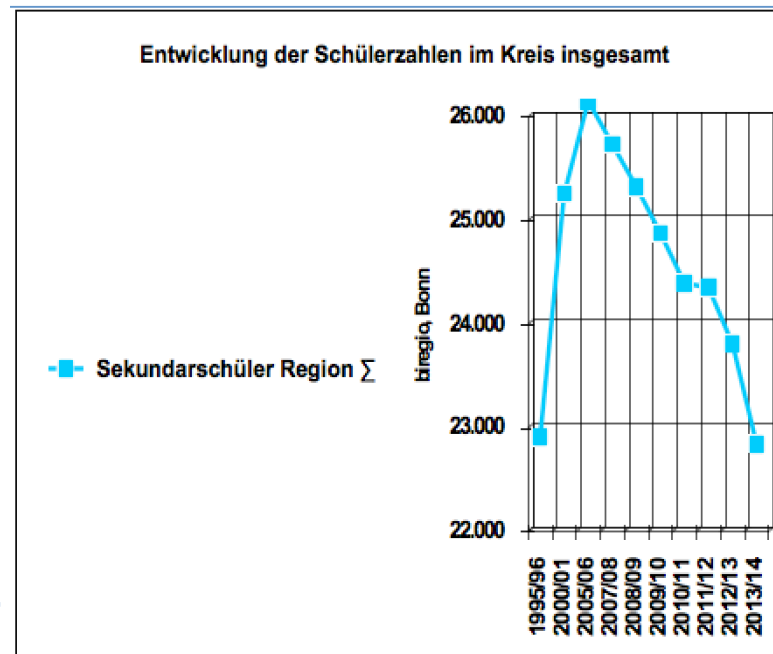
**Ca. -4.500 GrS  
ca. -3.200 Sek  
+/-0 Fös ....**



**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**



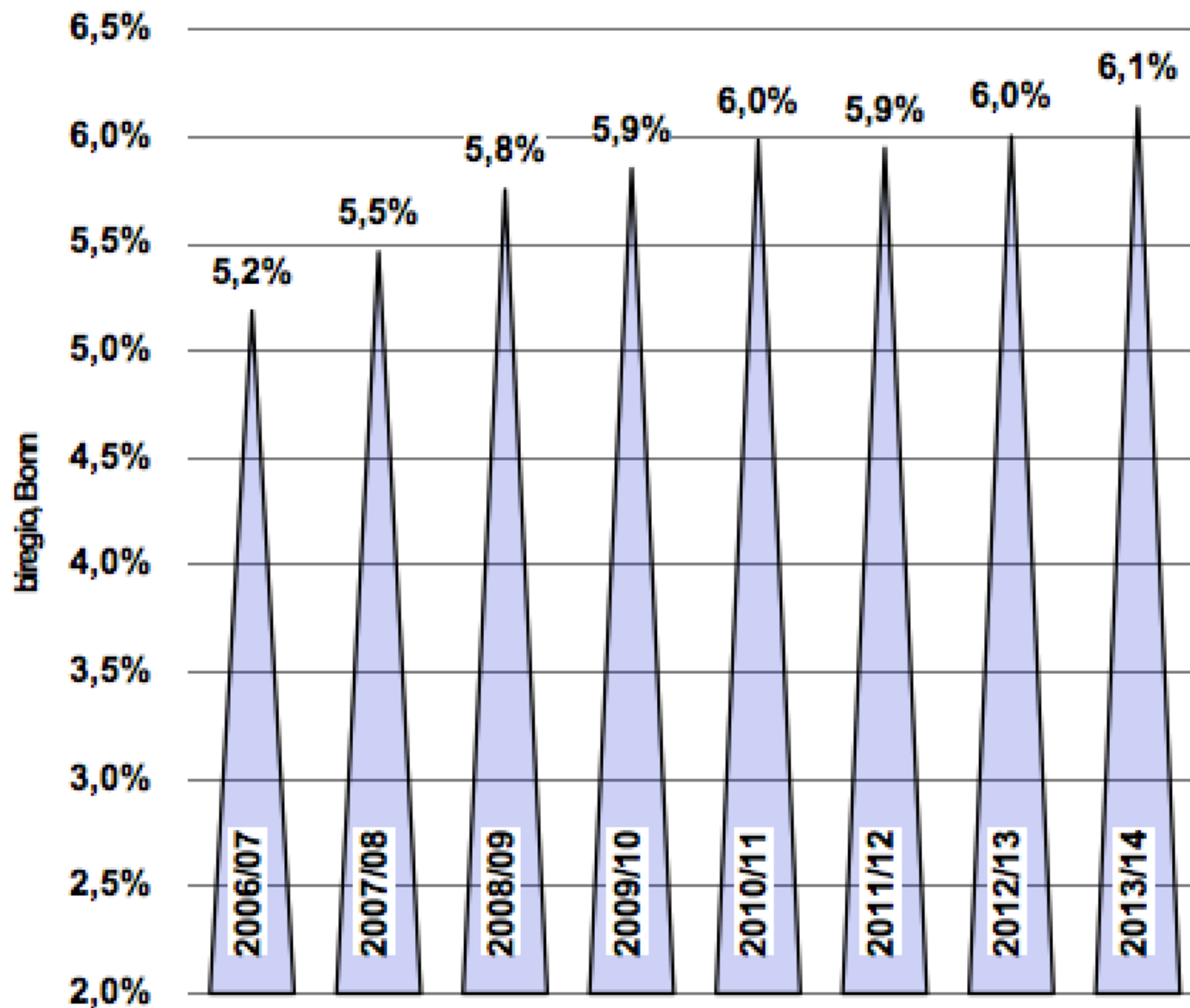
Im OBK sind die Anteile der Schüler mit Förderbedarf in den Förderschulen gestiegen ...

OBK Fös  
03-02-2013



Projektgruppe  
Bildung und Region

**Bisherige Versorgungsquoten - Oberbergischer Kreis**  
(der Anteil der Förderschüler an den Schülern in den Grundschulen)

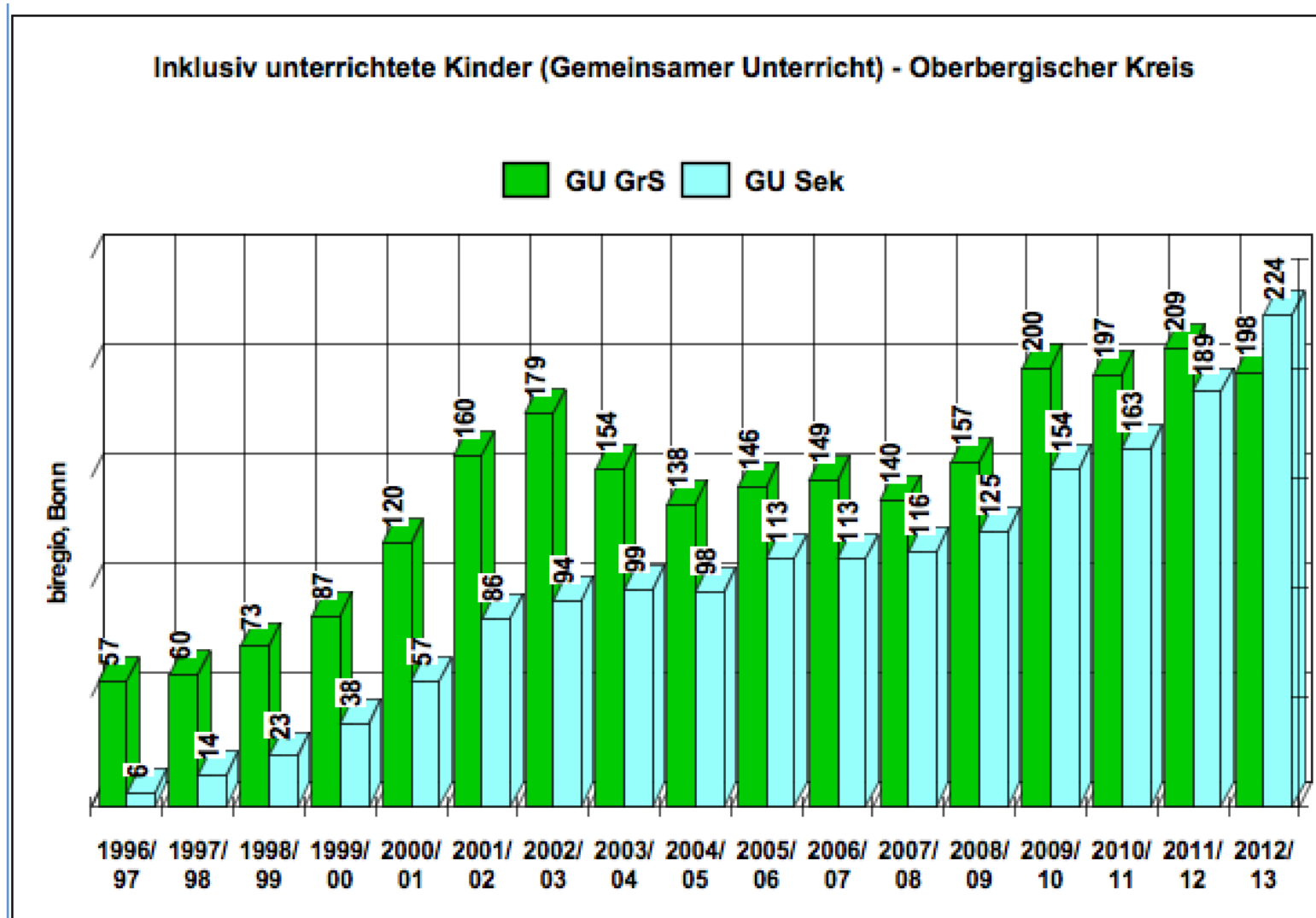


# Der GU im OBK und aktuelle Verläufe ...

**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**



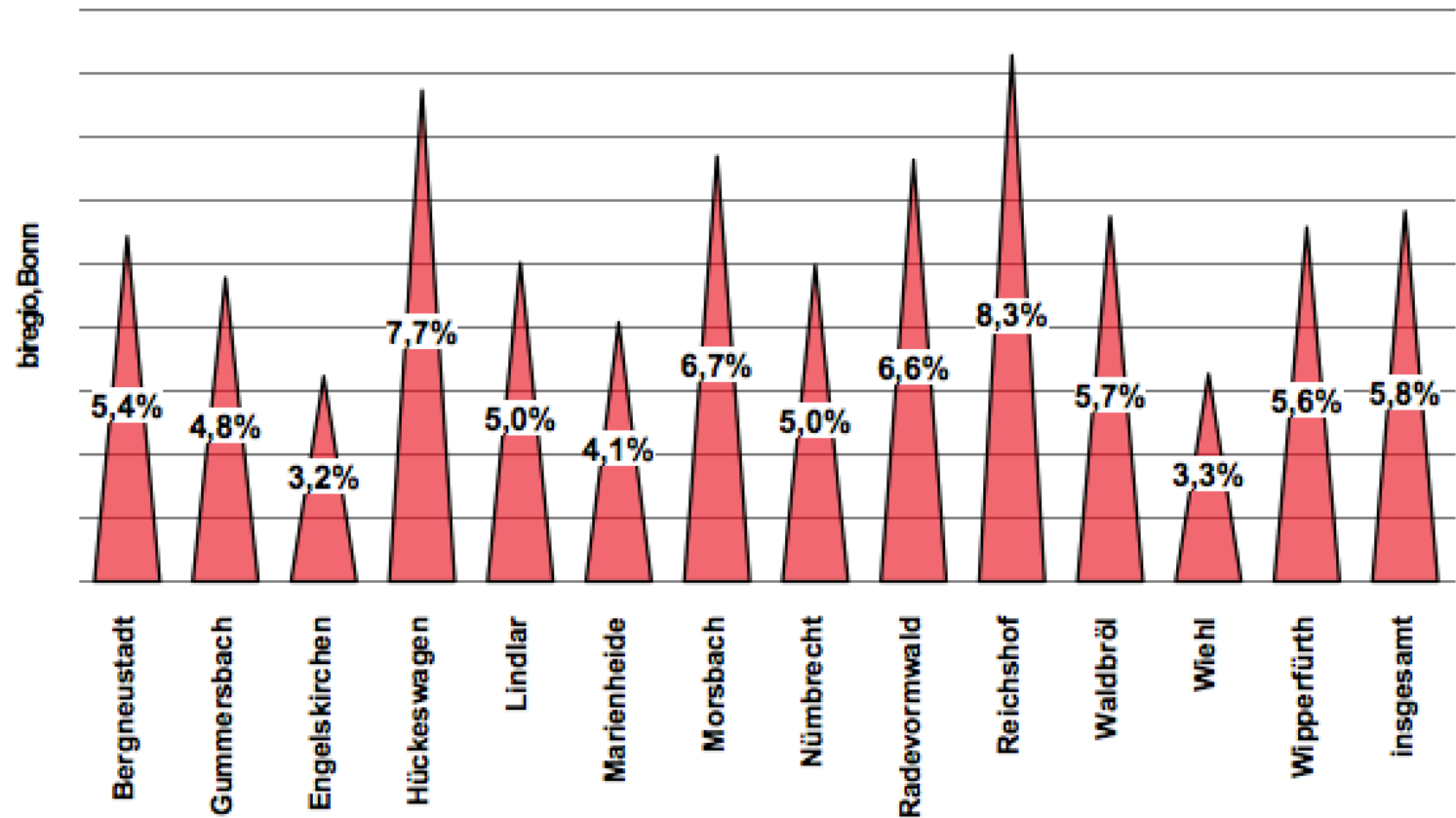
**Unterschiedliche  
Anteile von  
Schülern mit  
Förderbedarf an  
den Jahrgängen:  
Schuljahr 2012/13  
(umgerechnet)**

**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

**Versorgungsquoten in den Förderschulen nach Kommunen (Fös S-E Reichshof Antonius pr.:  
Heimunterbringung und somit viele Schüler in dieser Kommune!) - Oberbergischer Kreis  
(der Anteil der Förderschüler pro Jahrgang, gemessen an den Grundschulern pro Jahrgang)**



**Im Bereich der GrS hat die Inklusion flächendeckend begonnen ...**

**1,9% der Schüler in allen Grundschulen im OBK haben einen anerkannten Förderbedarf**

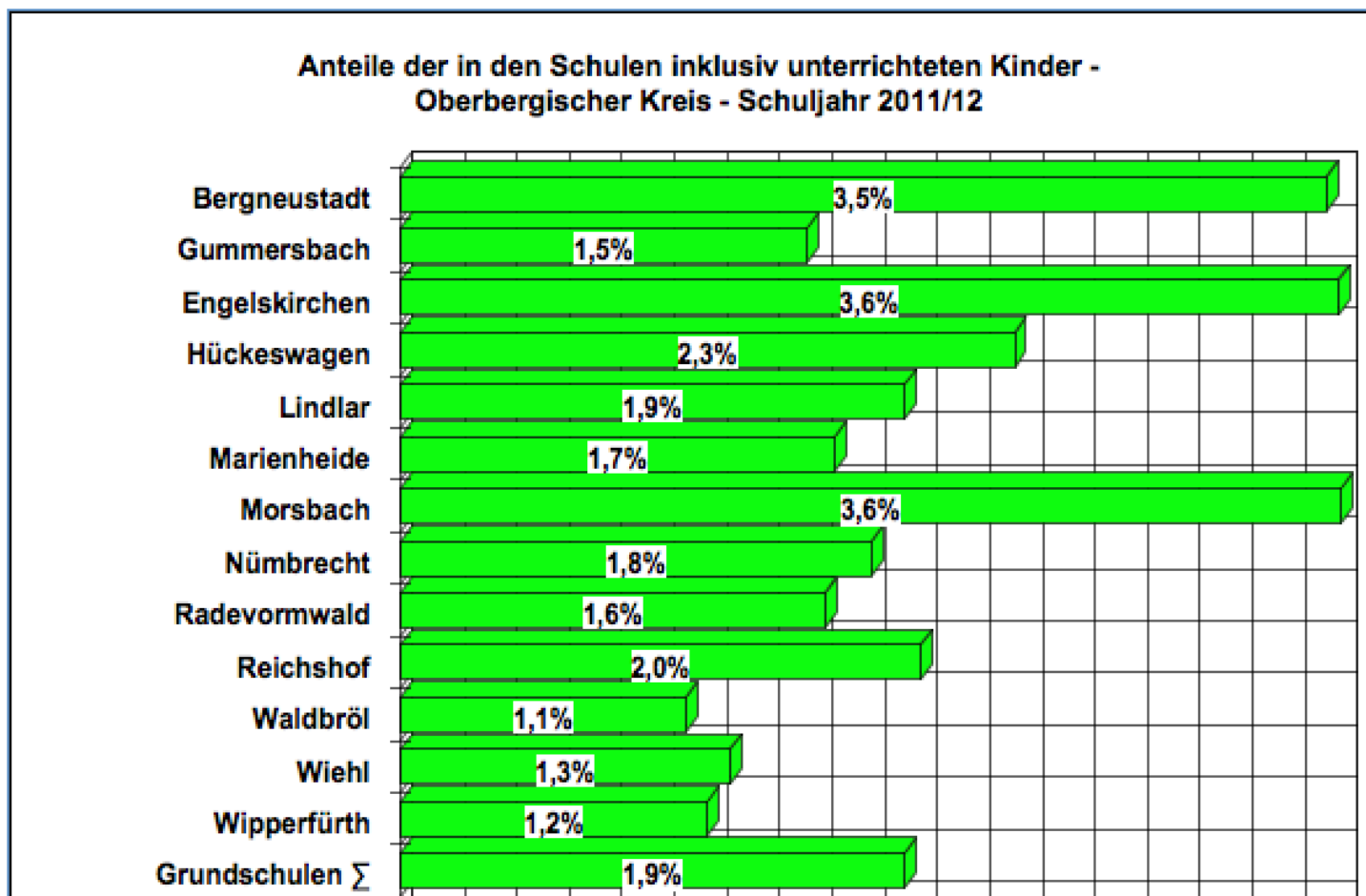
**So haben z.B. 3,6% aller Grundschüler in Engelskirchen einen anerkannten Förderbedarf**

**OBK Fös**

03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**





Im Bereich der weiterführenden Schulen ist noch viel zu tun, vor allem dann, wenn die HS als Schulform nicht gehalten werden kann ...

Eine übereilte Inklusion darf es wohl nicht geben, weil die weiterführenden Schulen (anders als HS und die SeK – auch die 2013/14 entstandenen wie in Wiehl) noch zu wenig vorbereitet sind!

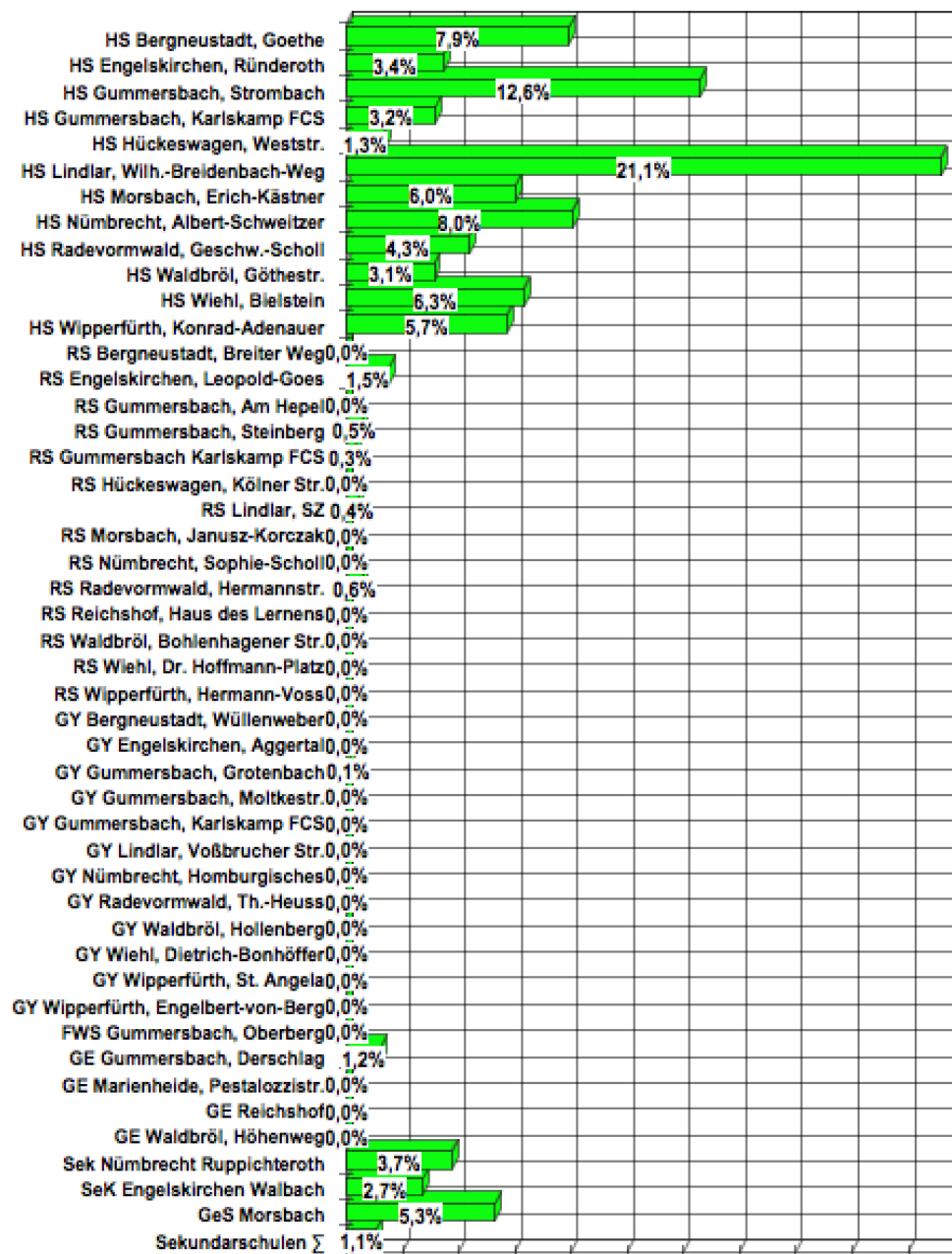
OBK Fös  
03-02-2013



Projektgruppe  
Bildung und Region

9

Anteile der in den Schulen inklusiv unterrichteten Kinder -  
Oberbergischer Kreis - Schuljahr 2012/13



biregio, Bonn

X

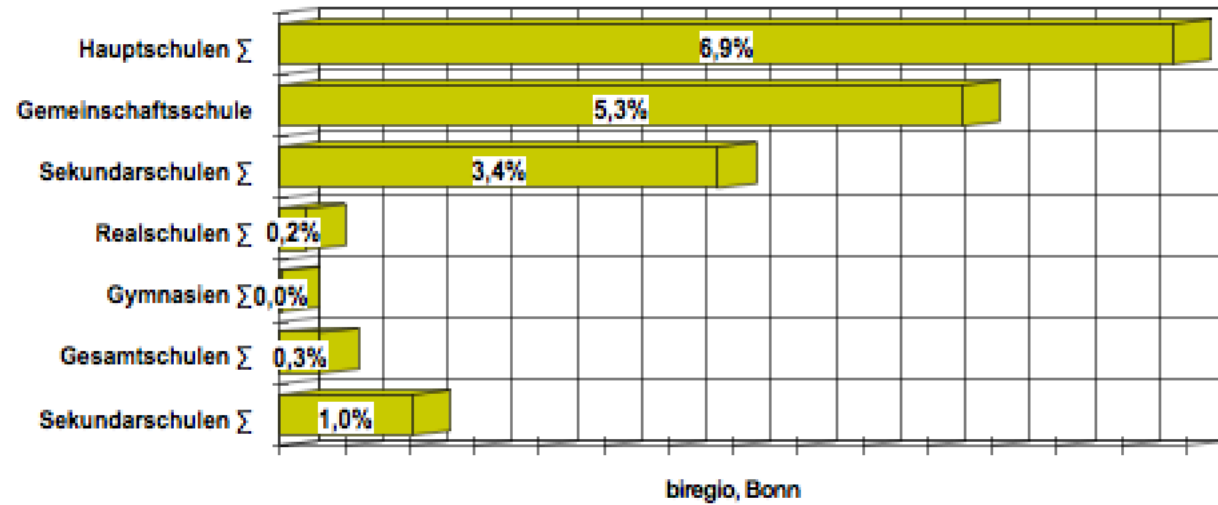
**OBK Fös**  
03-02-2013



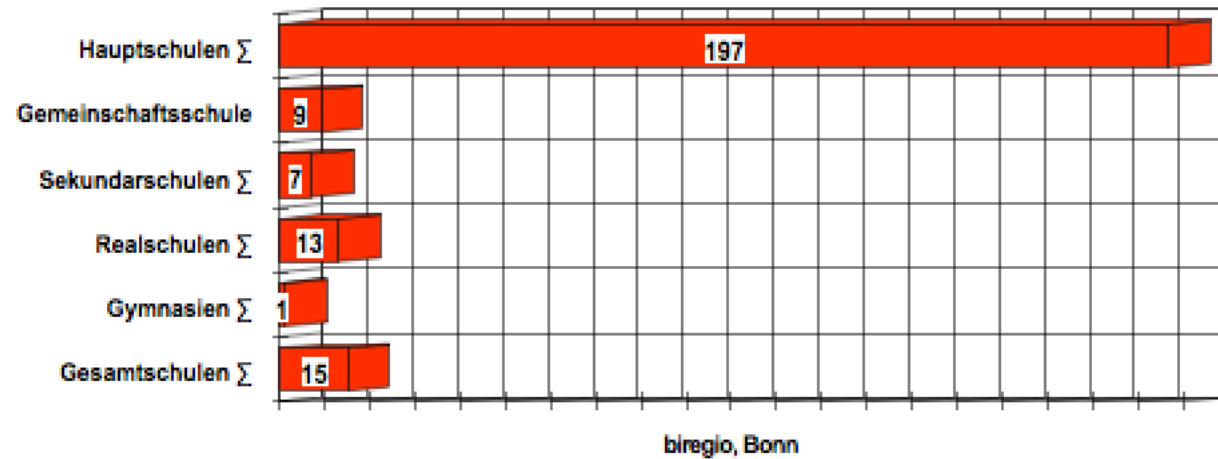
Projektgruppe  
**Bildung und Region**

10

Anteile der in den Schulen inklusiv unterrichteten Kinder -  
Oberbergischer Kreis - Schuljahr 2012/13



In den Schulen inklusiv unterrichtete Kinder nach Schulformen -  
Oberbergischer Kreis - Schuljahr 2012/13



Die Tabelle erscheint kompliziert, doch erläutert sie das Geflecht der Schulen. Lesebeispiele:

35 Schüler aus Morsbach gehen nach Waldbröl (LE/S-E), 8 nach Gummersbach (S-E), 3 nach Reichshof (S-E), 4 nach Wiehl (GE), 8 nach Wiehl (SQ), 5 nach Wiehl (KM). 6,7% - gemessen an der Grundschülerzahl pro Jg. - besuchen eine FÖS (im OBK insg. 5,8%)

45 Schüler aus Waldbröl gehen nach Waldbröl (LE/S-E), 7 nach Gummersbach (S-E), 9 nach Reichshof (S-E), 17 nach Wiehl (GE), 20 nach Wiehl (SQ), 9 nach Wiehl (KM). 5,7% - gemessen an der Grundschülerzahl pro Jg. - besuchen eine FÖS (im OBK insg. 5,8%)

**OBK Fös**

03-02-2013



Schülerzahlen in der Förderschule, Schuljahr 2012/13										Oberbergischer Kreis									
Förderbedarfe und Anteile an den Altersjahrgängen																			
Schule	FOS LE-Bereich Σ		Anteil an Schülern LE Σ		FOS S-E-Bereich Σ		Anteil an Schülern S-E Σ		FOS GG-Bereich Σ		Anteil an Schülern GG Σ		Schüler insgesamt		Anteil an Förderschülern Σ				
Wohnort	FOS Waldbröl LE, S-E Roseggerschule	FOS Gummersbach LE, S-E Jakob-Moreno	FOS Reichshof LE, S-E	FOS Wiehl LE, S-E	FOS Waldbröl LE, S-E	FOS Gummersbach S-E Schulbergstr.	FOS Reichshof S-E Antoniuschule pr.	FOS Wiehl S-E	FOS Waldbröl S-E	FOS Gummersbach S-E	FOS Wiehl S-E	FOS Waldbröl S-E	FOS GG-Bereich	Schüler insgesamt	Grundschüler	Anteil an Grundschülern Σ			
Bergneustadt	39	39	11,4%	7	4	11	28	28	11,5%				795	795	7,1%				
Gummersbach	20	90	26,3%	24	6	30	39	39	16,0%				2.132	533	25				
Engelskirchen		20	5,8%	9	3	12	7	7	2,9%				729	182	6				
Hückeswagen		0	0,0%	2	3	5	21	21	8,6%				599	150	12				
Lindlar		0	0,0%	2	3	5	15	15	6,1%				834	209	10				
Marienheide	11	11	3,2%	11	4	15	11	11	4,5%				545	136	6				
Morsbach	3	35	10,2%	8	3	11	4	4	1,6%				419	105	7				
Nümbrecht	3	35	11,1%	5	3	8	10	10	4,1%				670	168	8				
Radevormwald		0	0,0%	5	3	8	28	28	11,5%				805	201	13				
Reichshof	11	30	12,0%	7	12	19	22	22	9,0%				758	190	16				
Waldbröl		45	13,2%	7	9	16	17	17	7,0%				829	207	12				
Wiehl	13	10	6,7%	11	2	13	13	13	5,3%				1.197	299	10				
Wipperfürth		0	0,0%	1	1	2	29	29	11,9%				942	236	13				
Insgesamt	187	210	23,2%	108	51	159	139	109	244	126	69	95	331	11.254	2.814	5,8%			
Anteil Fös Σ	12,7%	14,3%	23,2%	7,3%	3,5%	10,8%	9,4%	7,4%	16,6%	8,6%	4,7%	6,4%	22,5%						
Schüler zudem aus:																			
Windeck	55																55	4,0%	3,7%
Kürten							7	1						20					
Sonstige							1							59					
Die Schule für Kranke, Anna-Freud, in Gummersbach hat derzeit 26 Kinder aus wechselnden Kommunen!															biregio, Bonn				

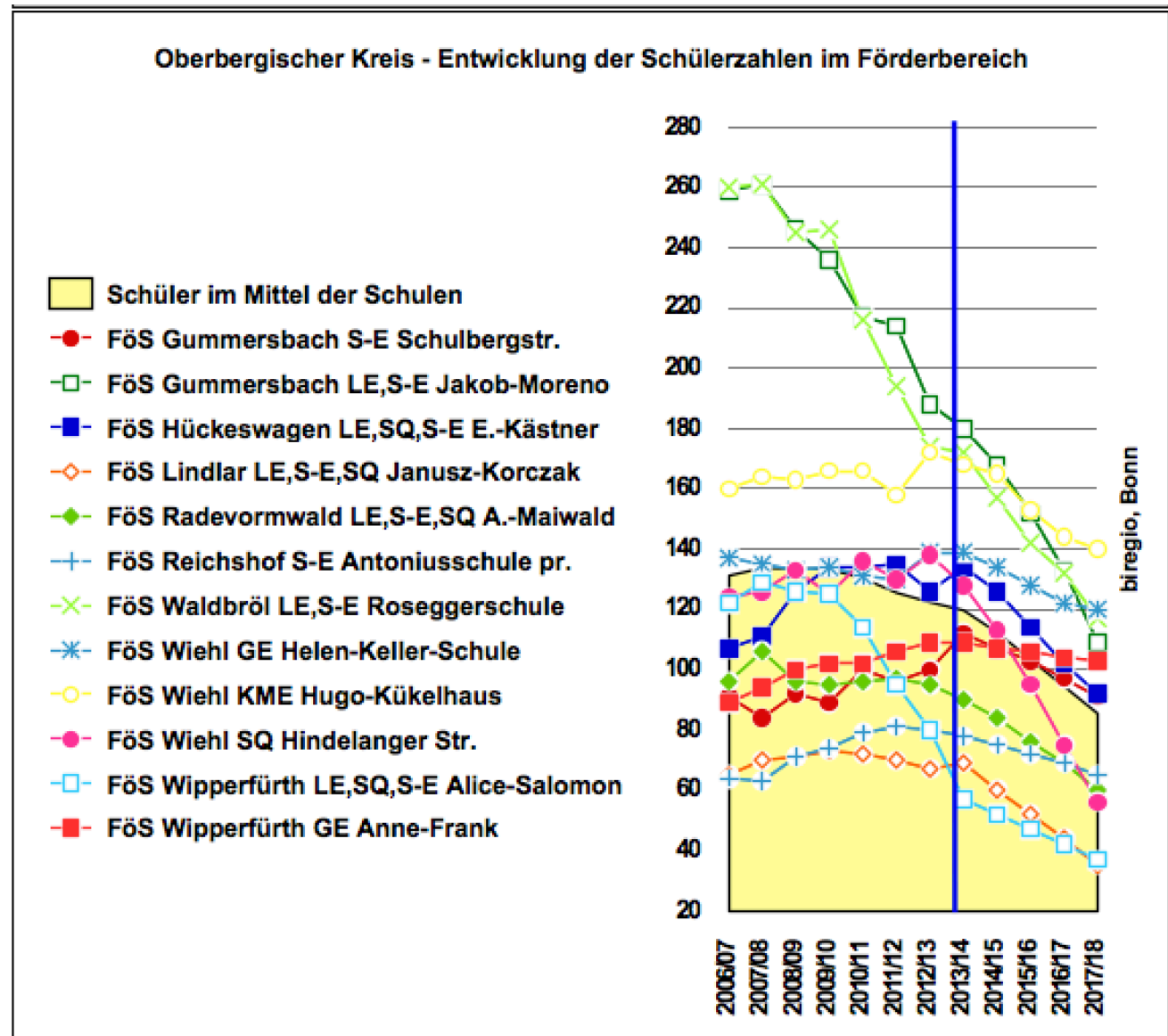
Ingesamt gesehen stabile Zahlen bei den FöS trotz stark sinkender Zahlen in den Regelschulen und nur bei einigen (Waldbröl z.B.) rückläufige ... Das wird sich erheblich ändern!

**OBK FöS**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

12



Im Status quo wird keine dieser Schulen als ein eigenständiges System bestehen bleiben können.

Prognose SQ „gesetzt“; SQ (im Nordkreis in anderer Konzeptionierung arbeitend ...)

OBK Fös  
03-02-2013

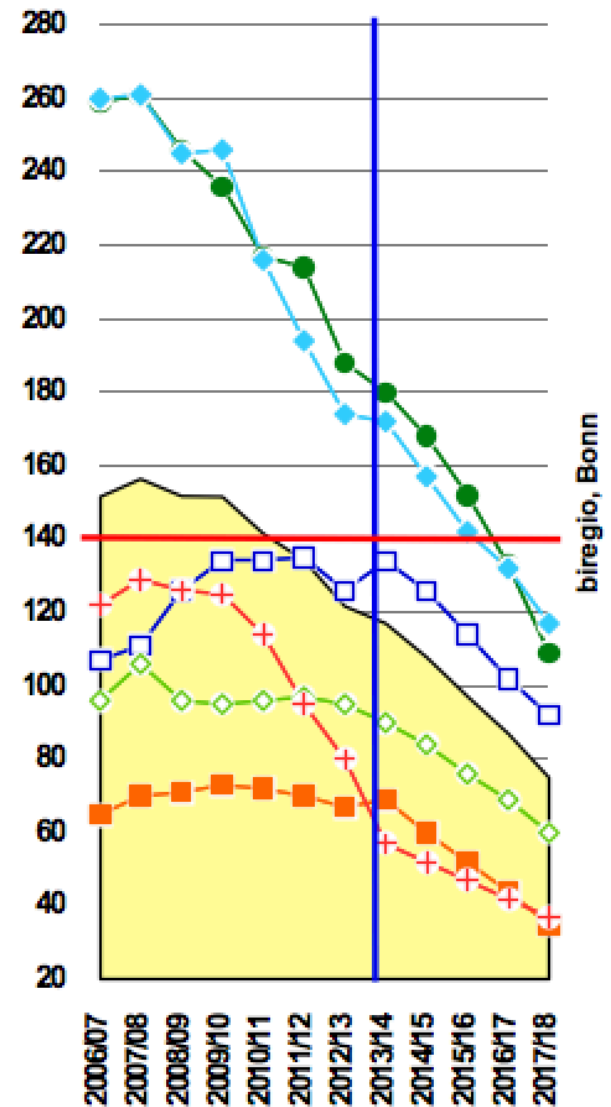


### Oberbergischer Kreis - Entwicklung der Schülerzahlen im Förderbereich

73 Grundschulen, 178 Schüler im Primarbereich LE + weiterer Schwerpunkt/weitere Swp = jede Schule nur 0,6 Schüler pro Jahrgang mehr!

45 weiterführende Schulen, 627 Schüler in Klasse 5-10 LE + weiterer Schwerpunkt/weitere Schwerpunkte = jede Schule nur 2,3 Schüler pro Jahrgang mehr!

- Schüler im Mittel der Schulen
- Fös Gummersbach LE,S-E Jakob-Moreno
- Fös Hückeswagen LE,SQ,S-E E.-Kästner
- Fös Lindlar LE,S-E,SQ Janusz-Korczak
- ◇ Fös Radevormwald LE,S-E,SQ A.-Maiwald
- ◆ Fös Waldbröl LE,S-E Roseggerschule
- + Fös Wipperfürth LE,SQ,S-E Alice-Salomon

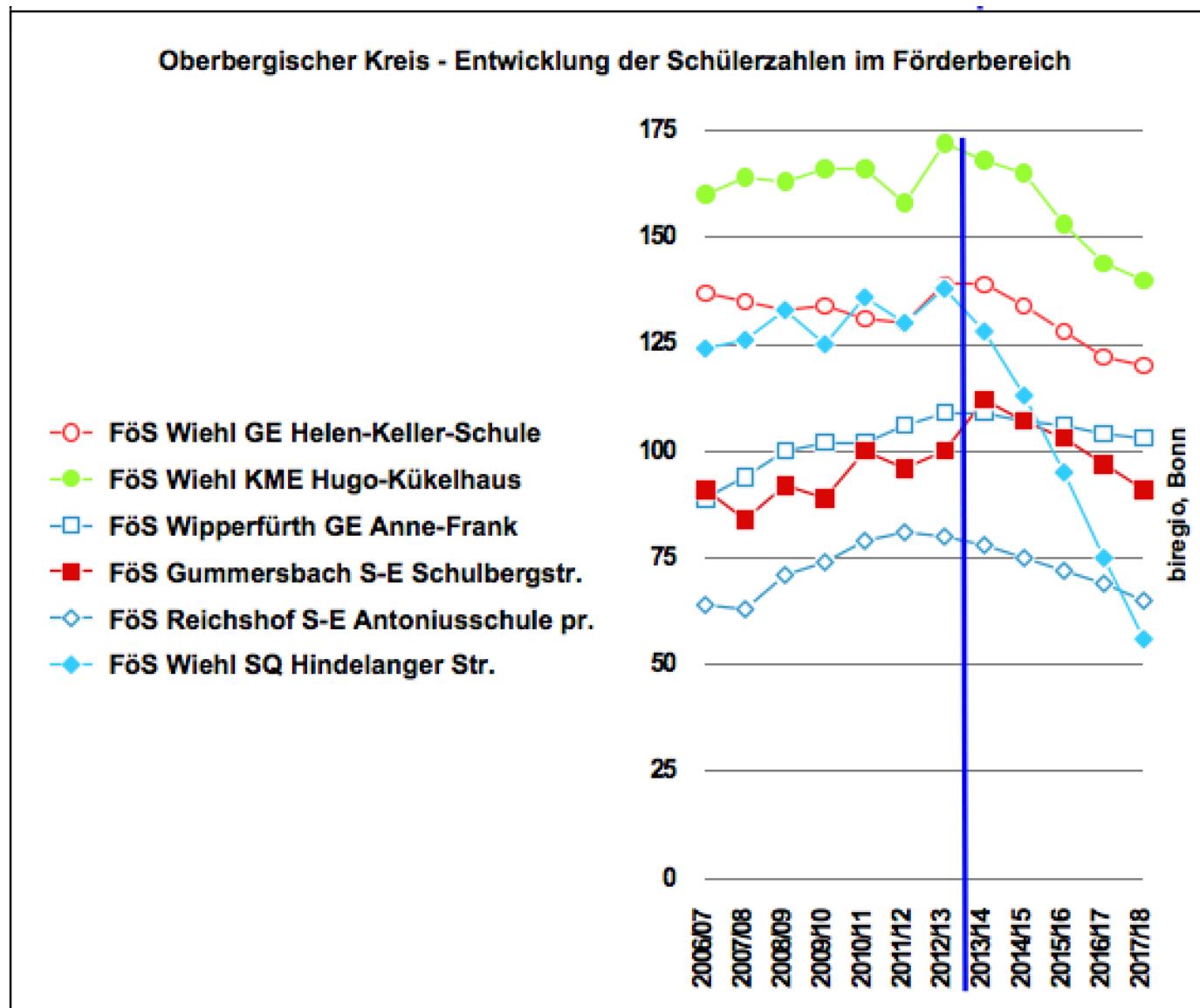


Diese Schulen werden stark zeitversetzt von inklusiven Tendenzen berührt werden; die Schule SQ hat hohe Rückschulungsquoten

**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**



X

**OBK Fös**  
03-02-2013

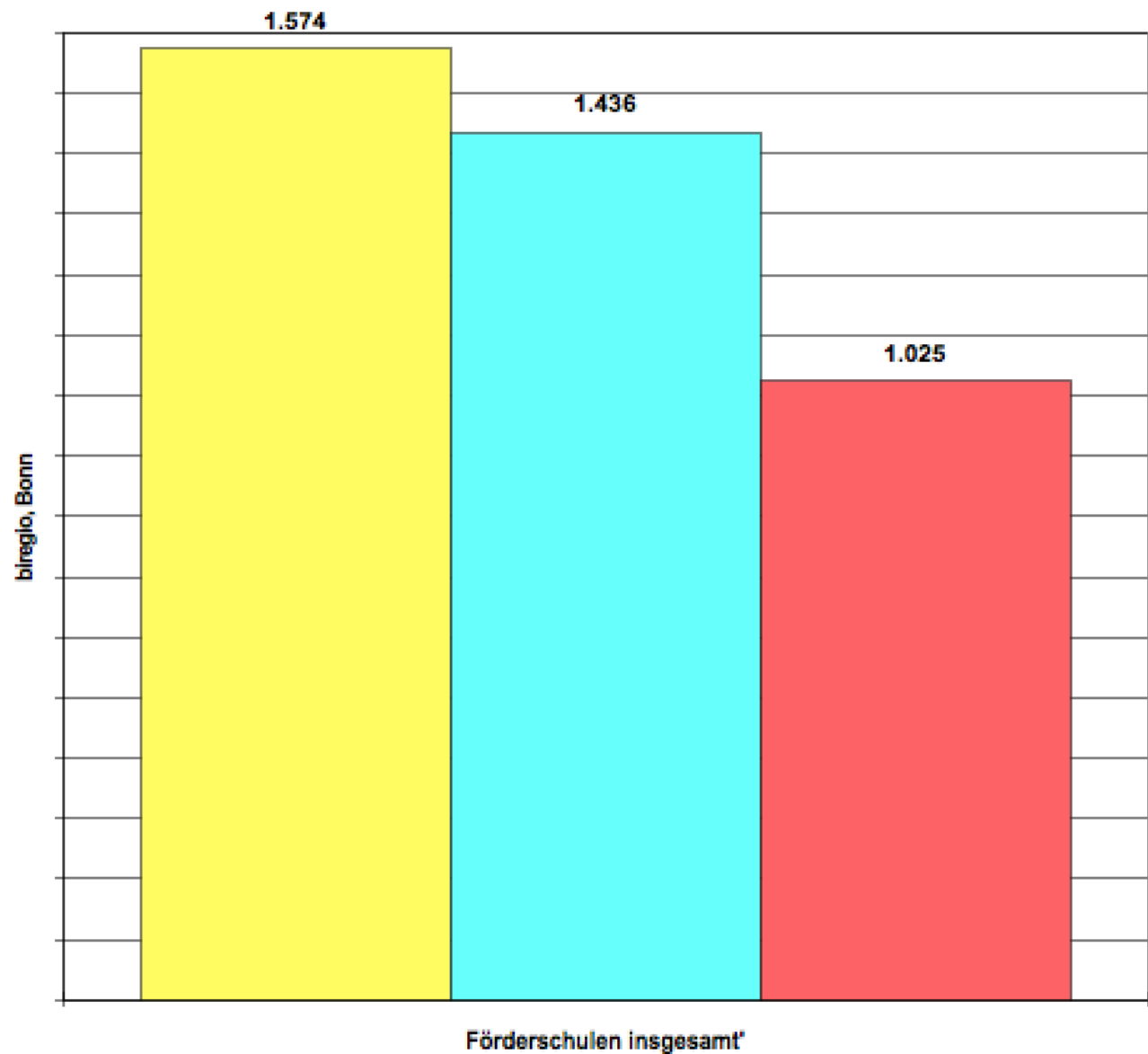


Projektgruppe  
**Bildung und Region**

15

Schülerzahlen im Vergleich - Oberbergischer Kreis - in drei ausgewählten Schuljahren, bei einer gegenüber der bisherigen Entwicklung deutlich verstärkten Inklusion

2006/07 2013/14 2017/18



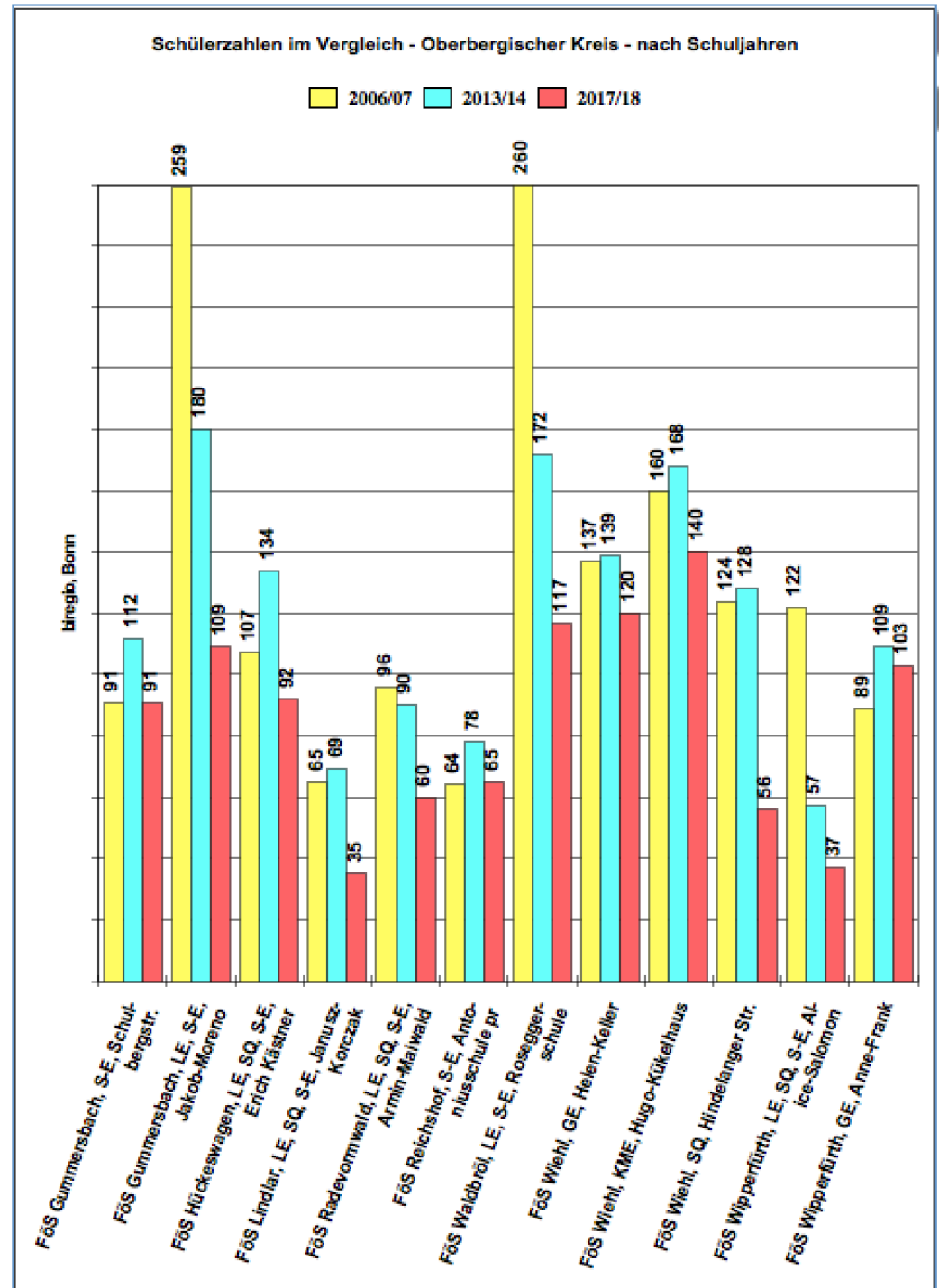
Schon die bisherige Entwicklung zeigt unterschiedliche Entwicklungen zwischen den Schulen und Schwerpunkten

OBK Fös  
03-02-2013



Projektgruppe  
Bildung und Region

16





**Pro Schüler bezahlen die Träger heute 1.538€ jährlich an Beförderungskosten im Schnitt.**

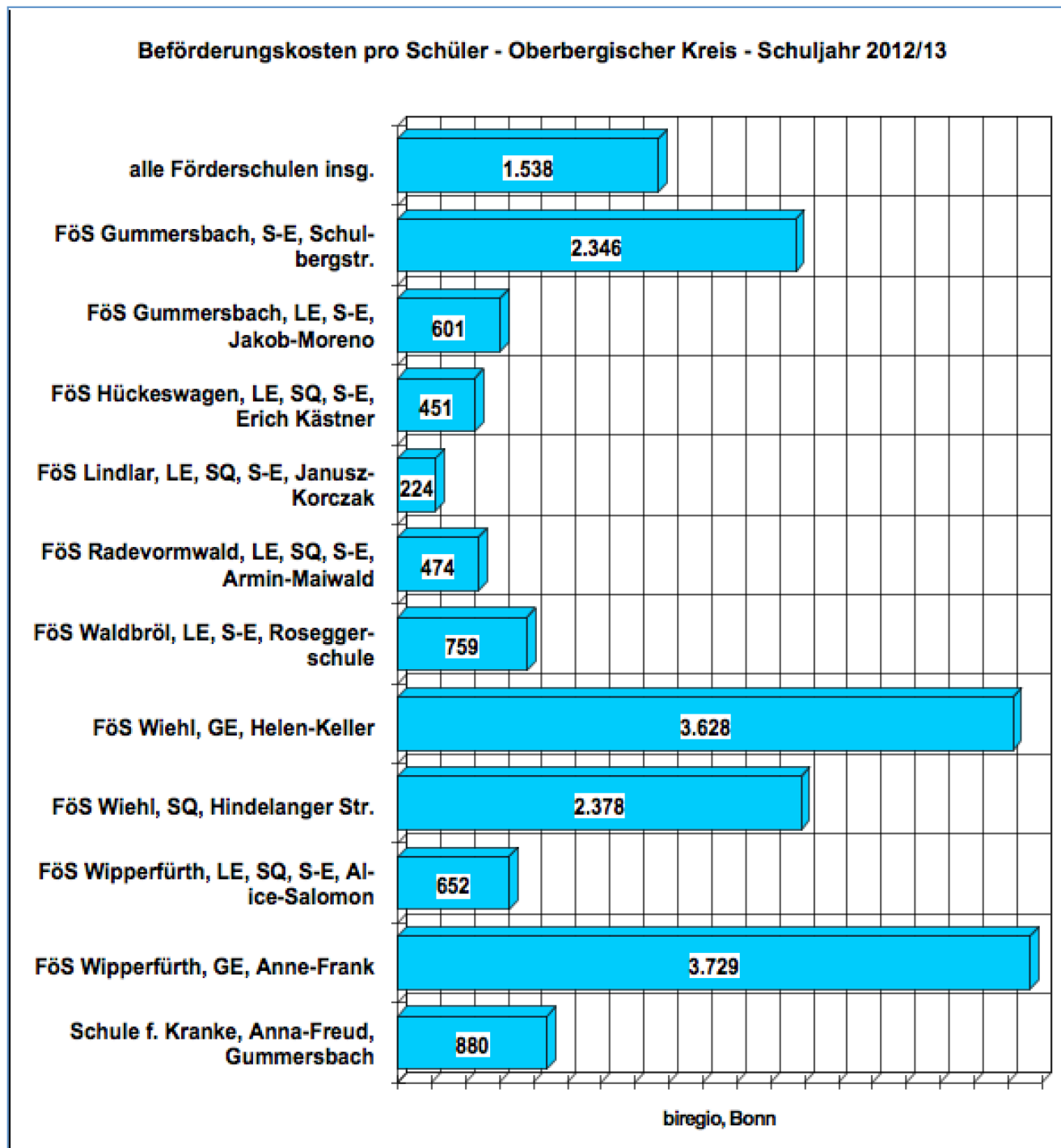
**Dabei unterscheiden sich die Förderschulen und die Schwerpunkte**

**OBK FöS**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

17



Die FöS hat auch eine ökonomische Komponente

1.436 Schüler 2013/14 und 13,6qm/Schüler

1.025 Schüler 2017/18 und 19,0qm/Schüler

OBK FöS  
03-02-2013



Projektgruppe  
Bildung und Region

Räume und Flächen sowie Flächen/Schüler der Förderschulen - Oberbergischer Kreis													
Schulname	Schuljahr: 2013/14		2013/14				Schuljahr: 2017/18		2017/18		2006/07		
	große Räume*	HNF°	Schüler	Klassen	Frequenzen	qm HNF/Schüler	große Räume/Klasse	Schüler	Klassen	qm HNF/Schüler	große Räume/Klasse	Schüler	
FöS Gummersbach, S-E, Schulbergstr.	16	1.401	112	9	12,4	12,5	1,8	91	8	15,4	2,0	91	
FöS Gummersbach, LE, S-E, Jakob-Mo	25	2.126	180	14	12,9	11,8	1,8	109	8	19,5	3,1	259	
FöS Hückeswagen, LE, SQ, S-E, Erich K	14	1.228	134	10	13,4	9,2	1,4	92	7	13,3	2,0	107	
FöS Lindlar, LE, SQ, S-E, Janusz-Korcz	10	793	69	6	11,5	11,5	1,7	35	3	22,7	3,3	65	
FöS Radevormwald, LE, SQ, S-E, Armir	15	1.277	90	6	15,0	14,2	2,5	60	4	21,3	3,8	96	
FöS Reichshof, S-E, Antoniusschule pr	15	1.000	78	9	8,7	12,8	1,7	65	8	15,4	1,9	64	
FöS Waldbröl, LE, S-E, Roseggerschule	33	2.414	172	13	13,2	14,0	2,5	117	8	20,6	4,1	260	
FöS Wiehl, GE, Helen-Keller	21	1.774	139	13	10,7	12,8	1,6	120	12	14,8	1,8	137	
FöS Wiehl, KME, Hugo-Kükelhaus	26	3.284	168	16	10,5	19,5	1,6	140	14	23,5	1,9	160	
FöS Wiehl, SQ, Hindelanger Str.	11	1.206	128	12	10,7	9,4	0,9	56	5	21,5	2,2	124	
FöS Wipperfürth, LE, SQ, S-E, Alice-Sal	13	1.006	57	4	14,3	17,6	3,3	37	3	27,2	4,3	122	
FöS Wipperfürth, GE, Anne-Frank	21	1.985	109	10	10,9	18,2	2,1	103	10	19,3	2,1	89	
<b>Förderschulen insgesamt'</b>	<b>220</b>	<b>19.494</b>	<b>1.436</b>	<b>122</b>	<b>11,8</b>	<b>13,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1.025</b>	<b>90</b>	<b>19,0</b>	<b>2,4</b>	<b>1.574</b>	
<b>Grundschüler Σ</b>			<b>10.400</b>					<b>9.900</b>				<b>13.490</b>	
<i>gerundet</i>			<b>6,1%</b>					<b>4,6%</b>				<b>5,2%</b>	
* Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Ganztagsräume (ohne Kursräume usw.)													
° HNF = Hauptnutzfläche													
FöS Reichshof, S-E, Antoniusschule pr, Flächen geschätzt													
Rundungseffekte beachten													
												biregio, Bonn	

## Im Status quo „vergrößern“ sich die Flächen pro Schüler erheblich

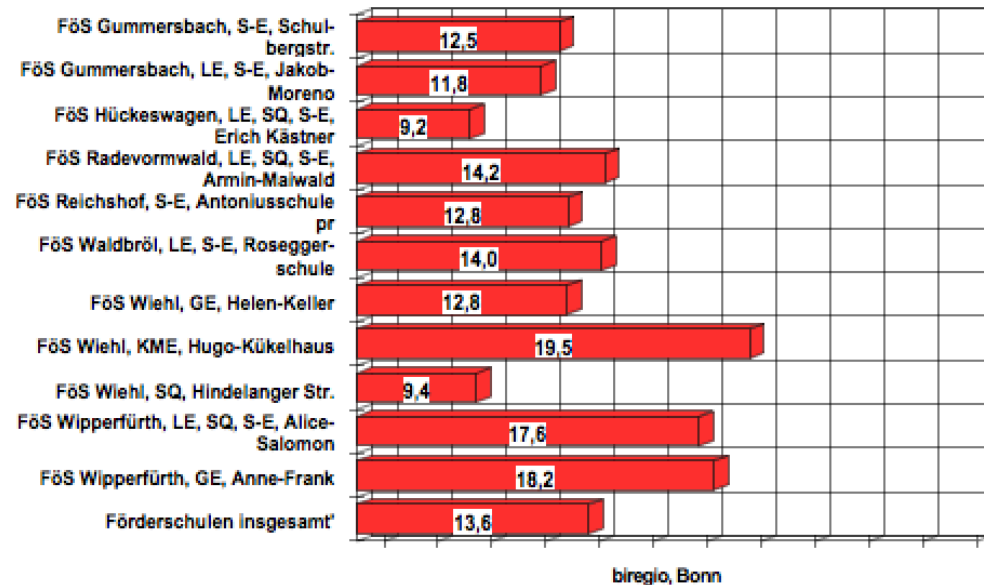
**OBK FöS**  
03-02-2013



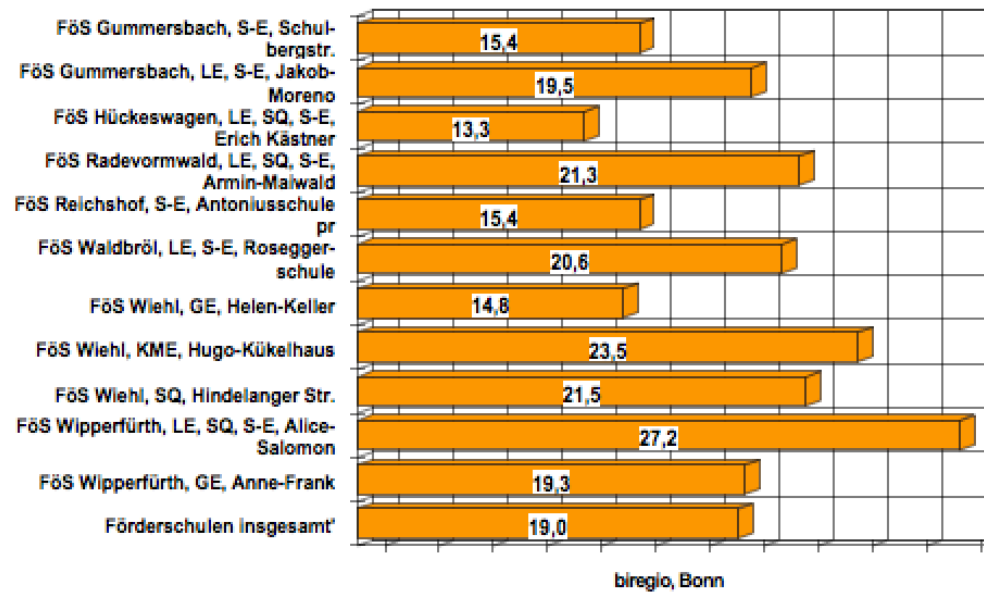
Projektgruppe  
**Bildung und Region**

19

Quadratmeter Hauptnutzfläche pro Schüler - Schuljahr 2013/14



Quadratmeter Hauptnutzfläche pro Schüler - Schuljahr 2017/18: Status quo der Entwicklung



**Heute können die Schulen im Ø auf 1,8 Räume pro gebildeter Klasse zurückgreifen. Im Status quo wären es schon in 5 Jahren 2,4 große Räume ...**

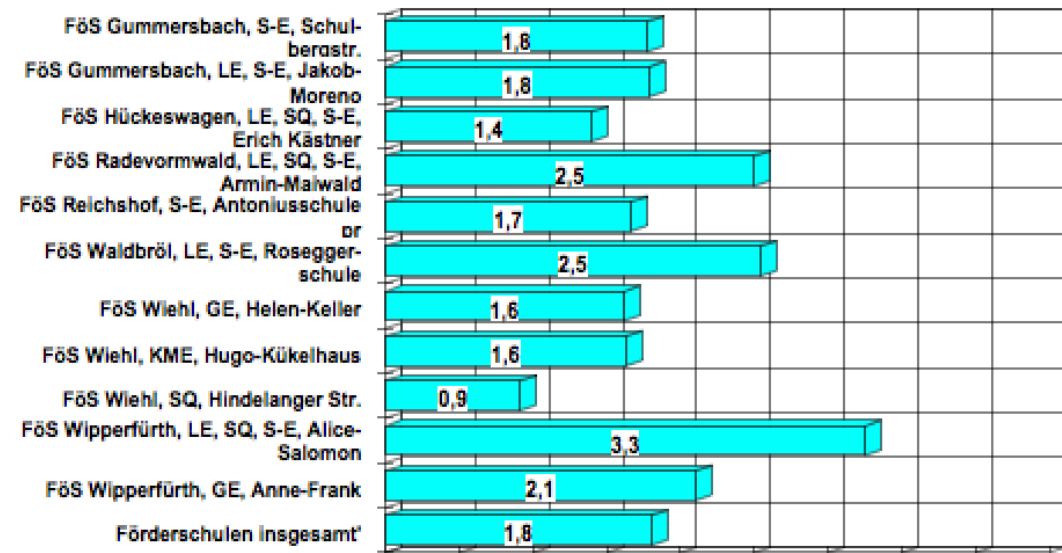
**OBK Fös**  
03-02-2013



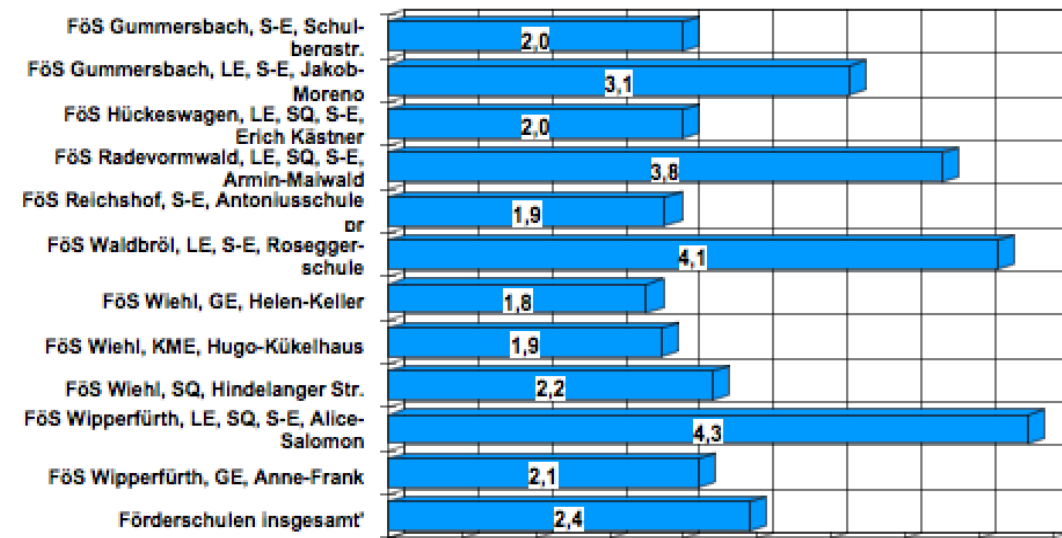
Projektgruppe  
**Bildung und Region**

20

Pro gebildeter Klasse zur Verfügung stehende große Klassen-/Fach-/Mehrweck-/Ganztagssäule - Schuljahr 2013/14



Pro gebildeter Klasse zur Verfügung stehende große Klassen-/Fach-/Mehrweck-/Ganztagssäule - Schuljahr 2017/18: Status quo der Entwicklung



biregio, Bonn

# 1 Bsp. (!)

3 FöS mit den Schwerpunkten LE, SE, SQ als FöS-Zentren, die die Inklusion weiter in die Regelschulen hineintragen ...

Je ein Zentrum in Nord, Mitte, Süd

und Aufgabe von 4 Standorten: hier am Beispiel Hückeswagen, Radevormwald, Lindlar und SQ Wiehl ...

OBK FöS  
03-02-2013



Räume und Flächen sowie Flächen/Schüler der Förderschulen im Oberbergischen Kreis													
Status quo													
Schulname	Schuljahr:		2013/14					Schuljahr:				2017/18	
	große Räume*	HNF*	Schüler	Klassen	Frequenzen	qm HNF/Schüler	große Räume/Klasse	Schüler	Klassen	qm HNF/Schüler	große Räume/Klasse		
FöS Gummersbach, S-E, Schulbergstr.	16	1.401	112	9	12,4	12,5	1,8	91	8	15,4	2,0		
FöS Gummersbach, LE, S-E, Jakob-Moreno	25	2.126	180	14	12,9	11,8	1,8	109	8	19,5	3,1		
FöS Hückeswagen, LE, SQ, S-E, Erich Kästner	14	1.228	134	10	13,4	9,2	1,4	92	7	13,3	2,0		
FöS Lindlar, LE, SQ, S-E, Janusz-Korczak	10	793	69	6	11,5	11,5	1,7	35	3	22,7	3,3		
FöS Radevormwald, LE, SQ, S-E, Armin-Maiwald	15	1.277	90	6	15,0	14,2	2,5	60	4	21,3	3,8		
FöS Reichshof, S-E, Antoniuschule pr	15	1.000	78	9	8,7	12,8	1,7	65	8	15,4	1,9		
FöS Waldbröl, LE, S-E, Roseggerschule	33	2.414	172	13	13,2	14,0	2,5	117	8	20,6	4,1		
FöS Wiehl, GE, Helen-Keller	21	1.774	139	13	10,7	12,8	1,6	120	12	14,8	1,8		
FöS Wiehl, KME, Hugo-Kükelhaus	26	3.284	168	16	10,5	19,5	1,6	140	14	23,5	1,9		
FöS Wiehl, SQ, Hindelanger Str.	11	1.206	128	12	10,7	9,4	0,9	56	5	21,5	2,2		
FöS Wipperfürth, LE, SQ, S-E, Alice-Salomon	13	1.006	57	4	14,3	17,6	3,3	37	3	27,2	4,3		
FöS Wipperfürth, GE, Anne-Frank	21	1.985	109	10	10,9	18,2	2,1	103	10	19,3	2,1		
<b>Förderschulen insgesamt'</b>	<b>220</b>	<b>19.494</b>	<b>1.436</b>	<b>122</b>	<b>11,8</b>	<b>13,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1.025</b>	<b>90</b>	<b>19,0</b>	<b>2,4</b>		
<b>Unterstützungs- und Umsetzungszentren (UUZ)</b>													
<b>hier Beispiel: 1. Nord, 1 Mitte und 1. Süd ohne SQ</b>													
FöS Gummersbach, S-E, Schulbergstr.	16	1.401	112	9	12,4	12,5	1,8	91	8	15,4	2,0		
FöS Gummersbach, LE, S-E, Jakob-Moreno	25	2.126	180	14	12,9	11,8	1,8	172	14	12,4	1,9		
FöS Hückeswagen, LE, SQ, S-E, Erich Kästner			134	10	13,4								
FöS Lindlar, LE, SQ, S-E, Janusz-Korczak			69	6	11,5								
FöS Radevormwald, LE, SQ, S-E, Armin-Maiwald			90	6	15,0								
FöS Reichshof, S-E, Antoniuschule pr	15	1.000	78	9	8,7	12,8	1,7	65	8	15,4	1,9		
FöS Waldbröl, LE, S-E, Roseggerschule	33	2.414	172	13	13,2	14,0	2,5	145	11	16,6	3,1		
FöS Wiehl, GE, Helen-Keller	21	1.774	139	13	10,7	12,8	1,6	120	12	14,8	1,8		
FöS Wiehl, KME, Hugo-Kükelhaus	26	3.284	168	16	10,5	19,5	1,6	140	14	23,5	1,9		
FöS Wiehl, SQ, Hindelanger Str.			128	12	10,7								
FöS Wipperfürth, LE, SQ, S-E, Alice-Salomon	13	1.006	57	4	14,3	17,6	3,3	189	14	5,3	0,9		
FöS Wipperfürth, GE, Anne-Frank	21	1.985	109	10	10,9	18,2	2,1	103	10	19,3	2,1		
<b>Förderschulen insgesamt'</b>	<b>170</b>	<b>14.990</b>	<b>1.436</b>	<b>122</b>	<b>11,8</b>	<b>10,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1.025</b>	<b>90</b>	<b>14,6</b>	<b>1,9</b>		
* Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Ganztagssäle (ohne Kursräume usw.) pr. Schule = Raumschätzung!							* HNF = Hauptnutzfläche biregio, Bonn						

**Im Status quo mit allen Standorten wären 2017/18 19,0qm ( $\Sigma$  19.494qm HNF; vgl. die Vorseite) je Schüler vorzuhalten und 2,4 große Räume pro Klasse.**

**Würden 4 Standorte aufgehoben (dann  $\Sigma$  nur noch 14.990qm HNF), wären es 14,6qm und „nur“ 1,9 große Räume - mehr, als die Schulen „beleben“ können.**

**Der Status quo wäre demzufolge in der Tendenz – Unterhaltung der Räume und Gebäude – wegen des parallelen Invests in die Regelschulen (Inklusion) nur mit hohem finanziellen Mehraufwand zu halten.**

### OBK FöS

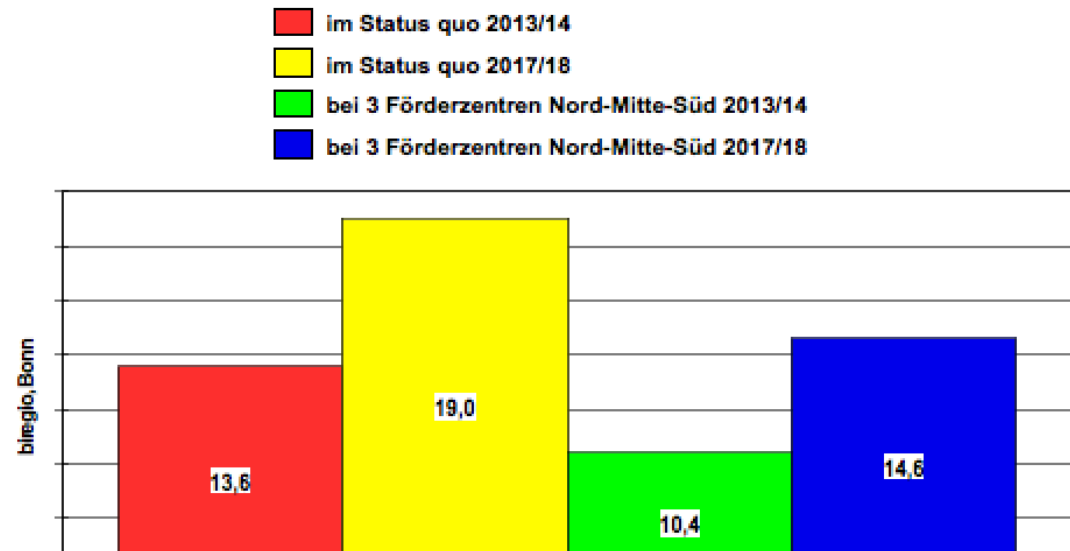
03-02-2013



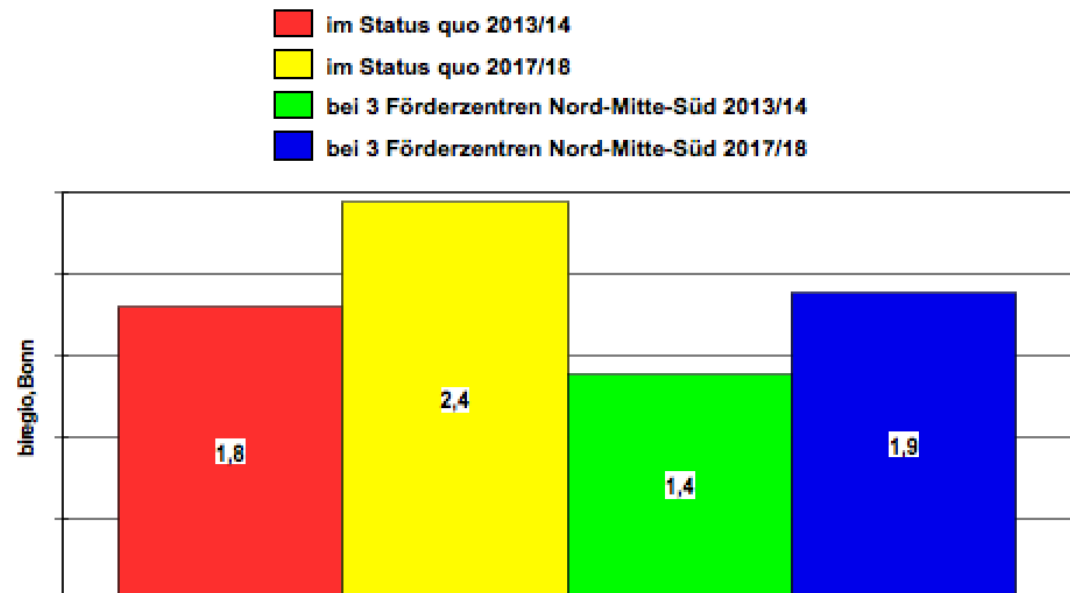
Projektgruppe  
**Bildung und Region**

22

Quadratmeter Hauptnutzfläche pro Schüler: im Status quo der gesamten Standorte bzw. bei der Einrichtung von Unterstützungs- und Umsetzungszentren (mit weniger Standorten) - Schuljahre 2013/14 und 2018/19



Pro gebildeter Klasse zur Verfügung stehende große Klassen-/Fach-/Mehrweck-/Ganztagsräume: im Status quo der gesamten Standorte bzw. bei der Einrichtung von Unterstützungs- und Umsetzungszentren (mit weniger Standorten) - Schuljahre 2013/14 und 2017/18



**12 Fös; 2013/14**  
**1.436 in 122 KI =**  
**11,8 Freq.**

1 Schule LE/S-E/SQ  
Nord Rade-Hücj-Wipp?

1 Schule L-S-E Mitte  
Lindlar-Gummersb.?

1 Schule L-S-E  
Süd Wa-Wi-Rei?

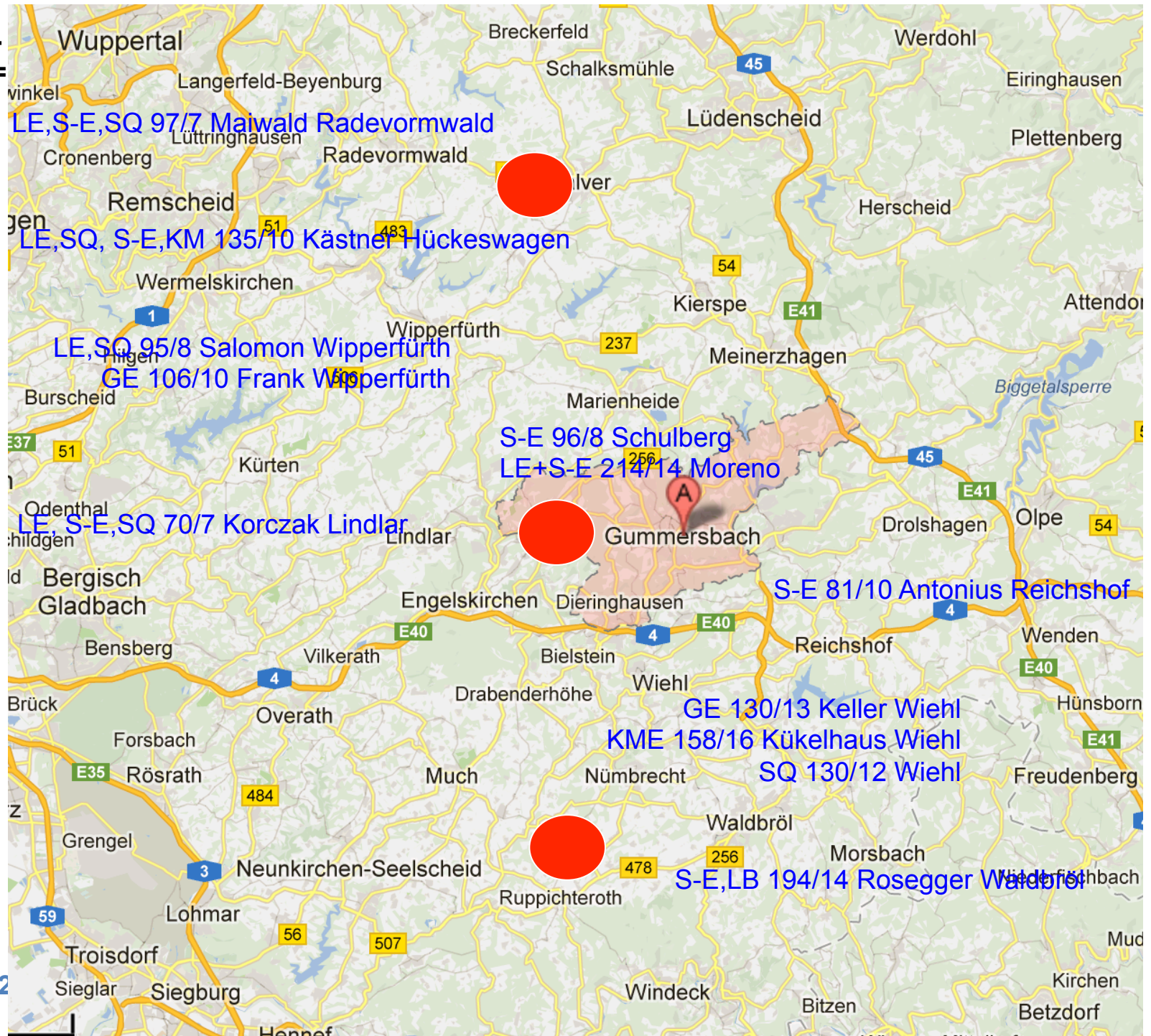
+ je eine Schule KME  
+S-E und 2 Schulen GE

-> 7 Schulen und  
daneben die pr. S-E  
Reichshof?

**OBK Fös**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**



x

## Optionen der Schulträger:

1. Nichts tun und zusehen, wie Schulen vom Land geschlossen werden müssen
2. Einzelne Förderschulen sofort auflösen und bestehende Strukturen zerschlagen
3. Drei Förderschulen L, S-E, SQ konzentrieren im Norden, der Mitte und dem Süden mit den Entscheidungen
  - a. zwischen Radevormwald, Wipperfürth und Hückeswagen und
  - b. der Festlegung von Lindlar „in die Mitte“ oder nach „Norden“ (Vorschlag: Mitte)
4. Varianten im Norden mit
  - a. dem Fortbestand eine FöS und dem Auslaufen der anderen oder
  - b. der Einrichtung einer Förderschule an 2 Teilstandorten und einer auslaufenden und der Überlegung, ob Teilstandorte auch in Schulzentren wechseln können
5. Variante Mitte-Süd
  - a. mit dem Erhalt der S-E-Schule Gummersbach
  - b. bliebe die SQ-Schule erhalten, müssten die Schulen Gummersbach/Waldbröl zu einer Schule mit 2 Teilstandorten werden
6. Anlagerung der SQ-Schule an eine FöS in zwei Teilstandorten: Mitte und Nord
7. Mittel- und längerfristig erscheinen die Schulen für die geistige und die für die körperlich-motorische Entwicklung nur partiell von der Inklusion betroffen zu sein und sind damit zunächst „gesetzt“. Die Schule für sozial-emotionale Entwicklung wird sich ebenfalls langsamer in Richtung der Inklusion entwickeln. Der Umbau der SQ-Schule in Richtung der Inklusion oder stärkeren Regionalisierung wird vom Gutachter mit Nachdruck angeraten. Generelle Zielsetzung ist die folgende: Die Förderkompetenz muss im Rahmen der Inklusion in „Schwerpunktschulen“  
zusammengezogen werden.

**OBK FöS**  
03-02-2013



Projektgruppe  
Bildung und Region



**Status quo**  
(Unterhaltung der  
Räume und Gebäude)  
und paralleler Invest  
die Regelschulen  
(Inklusion)?

Nun muss die Politik  
Entscheidungen „über  
den Tag hinaus“ treffen.

**OBK FöS**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

25

## Herausforderung:

### Zusammenbringen von

1. dem höchst heterogenen Elternwillen (Gemeinsames Lernen/Förderschule),
2. der Pädagogik,
3. der Kosten und der ‚Machbarkeit‘,
4. der regionalen Aufgliederung (ausgewogenes Angebot kreisweit vorhalten und organisieren) und
5. der politischen Willensbildung.

**OBK FöS**  
03-02-2013



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

26

© *biregio*  
Projektgruppe Bildung und Region  
Wolf Krämer-Mandau  
Dürenstraße 40  
53173 Bonn  
0228/36 30 04  
0171-2715090  
info@biregio.de